

Nachbarn 60

Köln, 13. November 2013

Newsletter Nummer 89

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend

- 1.) Einladung zum lebendigen Adventskalender im Stellwerk 60
- 2.) Neuer großer Plattformwagen für sperrige Teile
- 3.) Neues großes blaues Gokart
- 4.) Defektes Tandem vorsichtshalber außer Betrieb gesetzt
- 5.) Cambio - Zweimal Ford-Transit fürs Stellwerk
- 6.) Auf der Suche nach weiteren Standorten für Transportfahrzeuge
- 7.) Neuer Siedlungsflyer sowie neue Lagepläne an den Eingängen Kempener Straße und Werkstattstraße
- 8.) Nachbarn60 e. V - Neues Beitrittsformular sowie eine neue Aufstellung der Aufgaben und Leistungen des Vereins
- 9.) Presse
- 10.) Facharbeit über die autofreie Siedlung wurde ausgezeichnet
- 11.) Parkhausöffnung für Besucher
- 12.) geplante Bewohnerumfrage
- 13.) Neues Tischtennis-Angebot des ESV Olympia Köln

1.) Einladung zum lebendigen Adventskalender im Stellwerk 60

Die autofreie Siedlung wird vom 1.12. bis 23.12.2013 zu einem begehbaren Adventskalender.

Jeden Abend um 18 Uhr steigt die Spannung. Nachbarn treffen sich vor einem Haus oder einer Wohnung, und ein geschmücktes Adventsfenster wird feierlich erleuchtet. Die Adventsfenster sind an den goldenen oder silbernen, nummerierten Sternen zu erkennen.

Nachbarn 60 



**Lebendiger
Adventskalender
2013** 

Die Liste zum Eintragen liegt in der
Mobilitätsstation aus. 

Nachbarn und Freunde sind herzlich eingeladen, die einzelnen adventlich geschmückten und erleuchteten Fenster zu bewundern und die Gelegenheit zu nutzen, nachdenkliche oder heitere Texte zu hören, sich zu treffen, miteinander zu plaudern, zu singen, Glühwein, Tee und Plätzchen zu schmausen und sich auf Weihnachten einzustimmen.

Schon der Weg durch den dunklen Adventsabend wird zu einem Erlebnis – ganz besonders für die Kinder.

In der Mobilitätsstation liegt eine Liste aus, in die sich alle, die sich beteiligen wollen, eintragen können.

Tragt bitte zusätzlich ein, wenn es sich um einen anderen Platz als *vor der Haustüre* handelt, z.B. *im Garten / neben dem Eisenbahnsplatz*.

Es können sich natürlich auch mehrere Nachbarn für ein Fenster zusammentun.

Für alle Ausrichter sind in der Mobilitätszentrale reserviert: Biertischgarnituren, Faltpavillons gegen Regenwetter (mehrere Größen), einen 10-Liter-Glühweinkocher, Thermoskannen, Geschirr.

Folgende Termine sind bereits belegt (Stand 13.11.2013):

- 1. Dezember; Besonderer Auftakt: Weihnachtslieder-Singen mit der Band *Fürchtet Euch Nicht!*
Wir treffen uns um 18 Uhr am Dr. Bike Platz (Einmündung Am Alten Stellwerk / Wagenhallenstraße) singen uns dort ein halbes Stündchen warm und ziehen dann – immer noch singend - zum Olympia im Gleisdreieck. Dort gibt es Feuer, Kinderpunsch und Mandarinen, und die Band stellt ihre neue CD vor
- 4. Dezember (Kita Lummerland),
- 7. Dezember (Hausgemeinschaft Am Alten Stellwerk 2),
- 8. Dezember (Nachbarn BWW 96 bis 106),
- 14. Dezember (Hausgemeinschaft Am Alten Stellwerk 28+30),
- 16. Dezember (Handwerkerinnenhaus e.V. - Kempener Straße 135),
- 19. Dezember (Speisewagen - Am Alten Stellwerk 52),
- 20. Dezember (Familien Everding/Kirsch, BWW 16) sowie
- 21. Dezember (Villa Stellwerk - Am Alten Stellwerk 52).

Für den 23. Dezember ist, wie im letzten Jahr, eine Gemeinschaftsaktion geplant: Singen auf einem der Plätze, auf dem auch ein großer Weihnachtsbaum aufgestellt wird. Kinder schmücken den Tannenbaum mit Weihnachtsschmuck, Erwachsene bringen Plätzchen mit.

Für die Organisation und Gestaltung dieses Abends und auch für die Herstellung der goldenen und silbernen Sterne suchen wir noch dringend Bewohner und Bewohnerinnen. Interessierte mögen sich bitte melden: info@nachbarn60.de

2.) Neuer großer Plattformwagen für sperrige Teile

Die Erfahrung mit den in der Mobilitätsstation vorhandenen Transportmitteln hat gezeigt, dass diese eher für kleinere Transporte geeignet sind. Sobald die zu transportierenden Teile sehr groß und sperrig werden, wird es damit schwierig.

Aus diesem Grunde haben wir einen gebrauchten Plattformwagen angeschafft, mit dem man auch größere Teile wie Möbel transportieren kann. Somit können wir jetzt auch eine Alternative für die Befahrung der Siedlung durch einen LKW anbieten.

Der Plattformwagen ist 1,53 m breit und 1,92 m lang. Der Wagen ist aus Aluminium und verfügt durch sein relativ geringes Gewicht über gute Fahreigenschaften, auch bei kleinerem Pflaster. Die Rollen sind erstaunlich leise. Er steht im Tiefgeschoss der Parkpalette unter der Rampenauffahrt und ist nach der Ausleihe auch dorthin zurückzubringen.

Da wir mit diesem Transportmittel Neuland betreten, sind wir für Erfahrungsberichte dankbar. Auch sind noch Modifikationen (z.B. Luftbereifung) an dem Fahrzeug möglich.



3.) Neues großes blaues Gokart

Eine nette Familie aus Swisstal hat uns freundlicherweise ihr "altes" Gokart sehr günstig überlassen. Somit stehen nun zwei große doppelsitzige Gokarts der Marke Dino zur Verfügung.

Das Gokart steht zurzeit auf dem grauen Platz am Bahnwärterweg. Es ist mit einem Bügelschloss an einem Straßenschild befestigt. Dieser Standort ist nur vorübergehend. Wir suchen noch nach Alternativen.

Der Schlüssel für das Gokart hängt in der Mobilitätsstation an dem Schlüsselbrett über dem Stehpult (neben dem Schlüssel für das Tandem).

Das Gokart muss in die Ausleihliste eingetragen werden. Der Schlüssel ist nach dem Entleihvorgang wieder an das Schlüsselbrett zurückzuhängen.

Wegen des erwarteten Andrangs soll das Gokart nicht länger als 3 Stunden ausgeliehen werden.



4.) Defektes Tandem wurde vorsichtshalber außer Betrieb gesetzt

Eine Überprüfung des in die Jahre gekommenen Tandems hat ergeben, dass einige Teile defekt sind und dass es Zweifel an der Verkehrssicherheit gibt. Aus diesem Grund haben wir das Tandem vorsichtshalber außer Betrieb gesetzt. Es wird jetzt intensiv und kritisch überprüft und dann entschieden, ob sich eine Reparatur noch lohnt. Parallel dazu wollen wir nach einem gut gepflegten gebrauchten Tandem Ausschau halten.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass Defekte an den Transportmitteln sofort gemeldet werden müssen. Auch soll jeder ein Transportmittel erst einmal vorsorglich außer Betrieb setzen, falls ein Defekt gefährlich erscheint.

5.) Cambio - Zweimal Ford-Transit fürs Stellwerk

Mit dem neunsitzigen Ford-Bus und einem Transporter an der Station WERKSTATT erfüllt cambio lang gehegte Wünsche der Bewohnerschaft. Seit dem 28. Oktober sind die beiden Transit dort fahrbereit. Buchungen dafür sind über die cambio-Webseite (www.cambio-CarSharing.de/Koeln) und über die cambio-APP möglich.



6.) Auf der Suche nach weiteren Standorten für Transportfahrzeuge

Nach wie vor sind wir hier auf der Suche nach weiteren Standorten, möglichst auf die Siedlung verteilt. Kurze Wege für alle sind hierbei das Ziel.

Es wird deutlich, dass bei der Planung der Siedlung zwar ausreichende Flächen zum Abstellen von Fahrrädern eingeplant wurden, jedoch keine Flächen für andere Transportmittel.

Zurzeit werden Möglichkeiten untersucht, kleinere Flächen, die sich im Eigentum der Stadt Köln befinden, entsprechend umzuwidmen.

Denkbar ist auch, noch freie Plätze in den vorhandenen Fahrradtiefgaragen zu nutzen, so wie es in den Tiefgaragen der Mehrfamilienhäuser *Am Alten Stellwerk 2 bis 8* von dem Eigentümer, der VBL, bereits vorbildlich umgesetzt wird (siehe Foto).

Diesbezüglich wollen wir in Kürze Kontakt mit den Vermietern, den Mietern und den Eigentümergemeinschaften aufnehmen, die wir hiermit bereits vorab um Mithilfe bei diesem ambitionierten und innovativen Gemeinschaftsprojekt bitten.



7.) Neuer Siedlungsflyer sowie neue Lagepläne an den Eingängen Kempener Straße und Werkstattstraße

Der überarbeitete Flyer *Nachbarn60. Leben in Köln. Ohne Auto!* mit einem aktualisierten Siedlungsplan wurde an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf können weitere Exemplare – auch in größerer Stückzahl – jederzeit angefordert werden.

An den Siedlungseingängen Kempener Straße und Werkstattstraße wurde der neue Siedlungsplan ausgehängt – vor allem zur besseren Orientierung der Besucher.



8.) Nachbarn60 e. V - Neues Beitrittsformular sowie eine neue Aufstellung der Aufgaben und Leistungen des Vereins

Das neue Beitrittsformular kann hier aufgerufen werden:

<http://www.nachbarn60.de/fileadmin/protokolle/201208-Nachbarn60-Beitrittsformular.pdf>

Die Aufstellung der Aufgaben und Leistungen des Vereins *Nachbarn60 e.V.* wurde ebenfalls aktualisiert und kann wie folgt aufgerufen werden:

<http://www.nachbarn60.de/fileadmin/protokolle/20120811-Nachbarn60-Aufgaben-Leistungen.pdf>

9.) Presse

Auf www.nachbarn60.de kann mittels des Links

<http://www.nachbarn60.de/index.php?id=66>

Der Bericht im Stadtteilmagazin *Für Nippes* vom September 2013 – *Mobil auch ohne Auto mit neuer Anlaufstelle - Nachbarn60 eröffnen neue Mobilitätsstation* aufgerufen werden

10.) Facharbeit über die autofreie Siedlung wurde ausgezeichnet

Die Gesellschaft für Erdkunde zu Köln (GfE) hat am 24.10.2013 der Schülerin Greta Bokeloh für ihre Facharbeit: *Stellwerk 60 – die autofreie Siedlung in Köln-Nippes im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Vorbildfunktion* den Dr. Prill-Preis für herausragende innovative Abschlussarbeiten verliehen.

Die Facharbeit kann hier aufgerufen werden:

[http://www.nachbarn60.de/fileadmin/protokolle/2013_Facharbeit - .Stellwerk_60.pdf](http://www.nachbarn60.de/fileadmin/protokolle/2013_Facharbeit_-_Stellwerk_60.pdf)



11.) Parkhausöffnung für Besucher

Bei der Schrankenanlage gibt es noch Probleme mit der Software, die einem reibungslosen Betrieb im Wege stehen. Sobald eine Lösung in Sicht ist, werden wieder Termine für die Ausgabe der Besucherkarten geplant. Weitere Meldungen und Termine werden zukünftig auch auf der Webseite <http://www.parkhaus60.de/> veröffentlicht – momentan ist die Webseite noch im Aufbau.

12.) geplante Bewohnerumfrage

Im letzten Newsletter berichteten wir über die vom Bauträger (*Bouwfonds*) geplante Bewohnerumfrage zur Mobilität.

Der Bauträger hat den Dienstleister *Utilitas Forschung für Marketing und Management GmbH* aus Darmstadt mit der Erstellung des Fragebogens sowie der Umsetzung der Befragung beauftragt.

Bouwfonds und *Utilitas* haben dem Vorstand Ende Oktober den Entwurf der Umfrage und den geplanten Ablauf vorgestellt, und es gab die Möglichkeit der Diskussion.

Ein wichtiges Element der Umfrage stellt das Thema „Besucherparkplätze“ dar. Die Schranke der Stellwerk60-Parkpalette war jedoch zum Zeitpunkt der Besprechung noch nicht in Betrieb, so dass zu den Besucherparkplätzen momentan keine aussagekräftigen Antworten zu erwarten sind.

Die Sitzungsteilnehmer stimmten darin überein, dass die Fragebogenaktion frühestens drei Monate nach Inbetriebnahme der Schrankenanlage sinnvoll erscheine, und zwar wegen der erst dann zu erwarteten Verfestigung des Verhaltens.

Darüber hinaus gab es noch andere Punkte, deren Berücksichtigung der Vorstand empfohlen hat. Wir haben den Bauträger so verstanden, dass er diese Punkte bearbeitet und den modifizierten Entwurf und den Gesamtprozess erneut vorstellen wird.

13.) Neues Tischtennis-Angebot des ESV Olympia Köln

Der ESV Olympia Köln hat sein Angebot erweitert!

Freizeitorientiertes Tischtennis für Jedermann/frau/Kinder ab sofort!

- Montags: 18.00 – 20.00 Uhr
- Freitags: 18.30 – 20.00 Uhr

Alle Angebote finden in der kleinen Halle des ESV Olympia Köln, Werkstattstraße 100, statt.

Ansprechpartner: Teun v. Moorsel, Michael Wiedemeyer, Werner Welschhoff

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.